

Abdrift-klasse	Nummer	Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung	Verwendungs-bereiche
99 %	13-02	OSG-N 101 und 111 und 121 und 201 und 211 und 221 und 7075 und 7175 alle mit Düse OIFD75-1	Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Albus AVI 80-015 auf 5 bar bei Albus AVI 80-02 auf 5 bar bei Lechler ID 90-015 C auf 5 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 4 bar bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8004 VS auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 3 bar bei Albus CVI 80-01 auf 3 bar	Tunnel-Anhängegerät 1 und 2 Zeilen, (bei 99%, s. eingetragene Ausführungen: max. Tunnelhöhe 2,50 m)	B,O
95 %	223-01	ZM-DTA 7 bis 9 und 13 bis 15 alle mit Luftmengenregulierung und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 25.000 cbm (Hohe Bäume) und Luftmengenregelung	B,O
95 %	224-01	ZM-DTG 4 bis 6 und 19 bis 21 und 34 bis 36 und 49 bis 51 alle mit Luftmengenregulierung und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Getriebestufe 1. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 30.000 cbm (Hohe Bäume) und Luftmengenregelung	B,O
90 %	106-01	105 100.12000/1 bis 100.12000/3 und 100.13000/1 bis 100.13000/3 und 100.20000/1 bis 100.20000/3 und 150.12000/1 bis 150.12000/3 und 150.13000/1 bis 150.13000/3 und 150.20000/1 bis 150.20000/3 und 200.12000/1 bis 200.12000/3 und 200.13000/1 bis 200.13000/3 und 200.20000/1 bis 200.20000/3 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Querstromaufsatz	B,O
90 %	109-06	A2 2A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 70 VV	B,O

Abdrift-klasse	Nummer	Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung	Verwendungs-bereiche
90 %	109-07	A3 3A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 70 VV	B,O
90 %	109-08	A6 6A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 70 VV	B,O
90 %	109-09	A8 8A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 70 VV	B,O
90 %	109-10	A10 10A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 70 VV	B,O
90 %	123-02	Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 28 mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit ZA 28 Gebläse	B,O

Abdrift-klasse	Nummer	Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung	Verwendungsbereiche
90 %	125-02	Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 32 mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit ZA 32 Gebläse	B,O
90 %	139-01	Unterstockspritzen mit Düse Agrotop TD 80-08			H
90 %	152-01	Sprühgeräte mit Düsensatz Agrotop "Tettngang"	In einem Randbereich von 8 m muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden und es darf keine nach außen gerichtete Spritzung erfolgen.		H
90 %	153-01	Sprühgeräte mit Düsensatz Agrotop "Hallertau"	In einem Randbereich von 8 m muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden und es darf keine nach außen gerichtete Spritzung erfolgen.		H
90 %	155-01	Geräte mit vertikalen Spritzgestängen mit Düse Agrotop AVI 80-015 oder Agrotop AVI 80-02 oder Agrotop AVI 80-03 (auch in Kombinationen)	Ohne Luftunterstützung spritzen.	Geräte mit vertikalem Spritzgestänge für Reihenkulturen wie Wein, Spargel, Strauchbeeren	W,Spargel,Strauchbeeren
90 %	155-02	Geräte mit vertikalen Spritzgestängen mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	Ohne Luftunterstützung spritzen.	Geräte mit vertikalem Spritzgestänge für Reihenkulturen wie Wein, Spargel, Strauchbeeren	W,Spargel,Strauchbeeren
90 %	161-01	Sprühgeräte mit Düsensatz Agrotop "Hochstamm"	In einem 20 m breiten Randbereich nur von außen nach innen spritzen, mit halbseitiger Gebläseabdeckung und halber Fahrgeschwindigkeit.	Sprühgerät mit Injektordüsen und halbseitiger Gebläseabdeckung	O (Hochstämme > 6 m)
90 %	169-02	Sprühgeräte mit Gebläse Wanner N 36 GA und D 36 GA alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit N 36 Gebläse	B,O
90 %	227-01	RP 49 bis 54 und 139 bis 144 und 181 bis 186 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl max. 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	RP-Sprühgeräte mit Gebläse 80 UQ, Gebläse geändert 90UQH	B,O

Abdrift-klasse	Nummer	Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung	Verwendungs-bereiche
90 %	227-03	RA 68 bis 73 und 98 bis 103 und 140 bis 145 und 182 bis 187 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl max. 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	RP-Sprühgeräte mit Gebläse 80 UQ, Gebläse geändert 90UQH	B,O
90 %	227-05	AP 43 bis 46 und 63 bis 66 und 83 bis 86 und 103 bis 106 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl max. 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	RP-Sprühgeräte mit Gebläse 80 UQ, Gebläse geändert 90UQH	B,O
90 %	252-01	RP 67 bis 72 und 199 bis 204 alle mit Düse OIFD 75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 zu betreiben. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar	Sprühgeräte mit Gebläse 90 Q	B,O
90 %	252-02	RA 116 bis 121 und 158 bis 163 und 200 bis 205 alle mit Düse OIFD 75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 zu betreiben. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar	Sprühgeräte mit Gebläse 90 Q	B,O
90 %	311-01	Streifenspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix OC 025	Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	anerkannt für Drücke von 1,5 bis 5,0 bar, für die zweiseitige Streifenbehandlung (Herbizidmaßnahmen) in Raumkulturen	B,H,O,S,W,Z
90 %	312-01	Streifenspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix OC 03	Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	anerkannt für Drücke von 1,5 bis 5,0 bar, für die zweiseitige Streifenbehandlung (Herbizidmaßnahmen) in Raumkulturen	B,H,O,S,W,Z
90 %	313-01	Streifenspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix OC 04	Streifenspritzung mit einem Druck bis 3,0 bar.	anerkannt für Drücke von 1,5 bis 5,0 bar, für die zweiseitige Streifenbehandlung (Herbizidmaßnahmen) in Raumkulturen	B,H,O,S,W,Z

Abdrift-klasse	Nummer	Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung	Verwendungs-bereiche
90 %	314-01	Streifenspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix OC 05	Streifenspritzung (auch Hopfenputzen)	anerkannt für Drücke von 1,5 bis 5,0 bar, für die zweiseitige Streifenbehandlung (Herbizidmaßnahmen) in Raumkulturen	B,H,O,S,W,Z
90 %	327-01	Streifenspritzgeräte mit Düse Agrotop TVI 80-03	Einseitige Streifenspritzung mit Spritzhöhen zwischen 30 cm und 50 cm	anerkannt für Drücke von 4,0 bis 8,0 bar, für einseitige Streifenbehandlung (Herbizidbehandlung) in Raumkulturen	B,H,O,S,W,Z
90 %	33-04	SZA 18.21 bis 18.24 und 18.41 bis 18.44 und 18.61 bis 18.64 und 18.81 bis 18.84 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit ZA 32 Gebläse	B,O
90 %	33-05	NA 15.01 bis 15.25 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit ZA 32 Gebläse	B,O
90 %	33-06	DA 2.149 bis 2.158 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit ZA 32 Gebläse	B,O
90 %	51-04	SZA 18.05 bis 18.08 und 18.17 bis 18.20 und 18.27 bis 18.30 und 18.37 bis 18.40 und 18.57 bis 18.60 und 18.77 bis 18.80 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	Wanner Sprühgeräte mit ZA 28 Gebläse	B,O

Abdrift-klasse	Nummer	Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung	Verwendungs-bereiche
90 %	51-05	NA 15.26 bis 15.40 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Wanner Sprühgeräte mit ZA 28 Gebläse	B,O
90 %	51-06	DA 2.129 bis 2.148 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Wanner Sprühgeräte mit ZA 28 Gebläse	B,O
90 %	93-02	Sprühgeräte mit Gebläse QU 15H oder QU 16 H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Querstromgebläse Düsen in Fahrtrichtung vor Gebläseauslass	B,O
90 %	93-04	Sprühgeräte mit Gebläse QU 15H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Querstromgebläse Düsen in Fahrtrichtung vor Gebläseauslass	B,O
90 %	93-06	Sprühgeräte mit Gebläse QU 15 H oder QU 16 H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Querstromgebläse Düsen in Fahrtrichtung vor Gebläseauslass	B,O

Abdrift-klasse	Nummer	Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung	Verwendungs-bereiche
90 %	94-02	RP 37 bis 42 und 127 bis 132 und 169 bis 174 alle mit Gebläseabdeckung Typ AD 90 und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 80 Q	B,O
90 %	94-03	RA 56 bis 61 und 86 bis 91 und 128 bis 133 und 170 bis 175 alle mit Gebläseabdeckung Typ AD 90 und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 80 Q	B,O
90 %	94-04	AP 35 bis 38 und 55 bis 58 und 75 bis 78 und 95 bis 98 alle mit Gebläseabdeckung Typ AD 90 und Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 80 Q	B,O
75 %	108-01	A3 3A81VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 81 VV	B,O
75 %	108-02	A6 6A81VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 81 VV	B,O

Abdrift-klasse	Nummer	Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung	Verwendungs-bereiche
75 %	108-03	A8 8A81VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 81 VV	B,O
75 %	108-04	A10 10A81VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 81 VV	B,O
75 %	109-01	A2 2A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 70 VV	B,O
75 %	109-02	A3 3A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 70 VV	B,O
75 %	109-03	A6 6A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 70 VV	B,O

Abdrift-klasse	Nummer	Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung	Verwendungsbereiche
75 %	109-04	A8 8A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 70 VV	B,O
75 %	109-05	A10 10A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 70 VV	B,O
75 %	123-01	Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 28 mit Düse OIFD75-1	In den ersten drei Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit ZA 28 Gebläse	B,O
75 %	125-01	Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 32 mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit ZA 32 Gebläse	B,O
75 %	169-01	Sprühgeräte mit Gebläse Wanner N 36 und D 36 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung durch das Abdeckblech wirkungslos gemacht werden. Der Luftspalt im Auslass darf dabei nicht breiter als 5 cm sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit N 36 Gebläse	B,O
75 %	184-02	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36") mit Düse Agrotop TVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 5,0 bis 25,0 bar.	B,O

Abdrift-klasse	Nummer	Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung	Verwendungs-bereiche
75 %	184-03	Axialsprühgeräte mit Düse Agrotop TVI 80-015	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h zu reduzieren.	anerkannt für Drücke von 5,0 bis 25,0 bar.	B,S,W,Z
75 %	185-02	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36") mit Düse Agrotop TVI 80-0050	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 5,0 bis 25,0 bar	B,O
75 %	185-03	Axialsprühgeräte mit Düse Agrotop TVI 80-0050	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h zu reduzieren.	anerkannt für Drücke von 5,0 bis 25,0 bar	B,S,W,Z
75 %	33-01	SZA 18.21 bis 18.24 und 18.41 bis 18.44 und 18.61 bis 18.64 und 18.81 bis 18.84 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit ZA 32 Gebläse	B,O
75 %	33-02	NA 15.01 bis 15.25 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit ZA 32 Gebläse	B,O
75 %	33-03	DA 2.149 bis 2.158 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit ZA 32 Gebläse	B,O
75 %	340-02	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m³/h in einer Getriebestufe mit Düse Albuz CVI 80-015	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h reduziert werden. Im Übrigen sind die Sprühgeräte entsprechend der sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau einzustellen.	anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar	B,O
75 %	340-04	Axialsprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-015	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h zu reduzieren.	anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar	B,S,W,Z

Abdrift-klasse	Nummer	Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung	Verwendungsbereiche
75 %	344-02	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m³/h in einer Getriebestufe mit Düse Albuz CVI 80-02	Maximaler Spritzdruck 3,0 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h reduziert werden. Im Übrigen sind die Sprühgeräte entsprechend der sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau einzustellen.	anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar	B,O
75 %	344-04	Axialsprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-02	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m³/h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h zu reduzieren.	anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar	B,S,W,Z
75 %	38-02	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m³/h in einer Getriebestufe mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar	B,O
75 %	38-04	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36") mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar	B,O
75 %	39-02	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m³/h in einer Getriebestufe mit Düse Albuz AVI 80-015	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar	B,O
75 %	39-04	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36") mit Düse Agrotop AVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar	B,O
75 %	40-02	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m³/h in einer Getriebestufe mit Düse Albuz AVI 80-02	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar	B,O
75 %	40-04	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36") mit Düse Agrotop AVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar	B,O
75 %	41-02	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m³/h in einer Getriebestufe mit Düse Albuz AVI 80-03	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h reduziert werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar	B,O

Abdrift-klasse	Nummer	Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung	Verwendungs-bereiche
75 %	41-04	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36") mit Düse Agrotop AVI 80-03	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min ⁻¹ reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar	B,O
75 %	51-01	SZA 18.05 bis 18.08 und 18.17 bis 18.20 und 18.27 bis 18.30 und 18.37 bis 18.40 und 18.57 bis 18.60 und 18.77 bis 18.80 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten drei Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Wanner Sprühgeräte mit ZA 28 Gebläse	B,O
75 %	51-02	NA 15.26 bis 15.40 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten drei Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Wanner Sprühgeräte mit ZA 28 Gebläse	B,O
75 %	51-03	DA 2.129 bis 2.148 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten drei Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Wanner Sprühgeräte mit ZA 28 Gebläse	B,O
75 %	69-01	Axialsprühgeräte mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m ³ /h zu reduzieren.	anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar	B,S,W,Z
75 %	71-01	Axialsprühgeräte mit Düse Albus AVI 80-015	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m ³ /h zu reduzieren.	anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar	B,S,W,Z
75 %	72-01	Axialsprühgeräte mit Düse Albus AVI 80-02	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m ³ /h zu reduzieren.	anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar	B,S,W,Z
75 %	73-01	Axialsprühgeräte mit Düse Albus AVI 80-03	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20.000 m ³ /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m ³ /h zu reduzieren.	anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar	B,S,W,Z

Abdrift-klasse	Nummer	Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung	Verwendungsbereiche
75 %	92-02	Sprühgeräte mit Düse OIFD75-1	Ein über dem Bestand geschlossenes Hagelschutznetz muss installiert sein. Der Spritzdruck der folgenden Düsen ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.		O
75 %	93-01	Sprühgeräte mit Gebläse QU 15H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Querstromgebläse Düsen in Fahrtrichtung vor Gebläseauslass	B,O
75 %	93-03	Sprühgeräte mit Gebläse QU 15H oder QU 16 H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Querstromgebläse Düsen in Fahrtrichtung vor Gebläseauslass	B,O
75 %	93-05	Sprühgeräte mit Gebläse QU 15 H oder QU 16 H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Querstromgebläse Düsen in Fahrtrichtung vor Gebläseauslass	B,O
75 %	94-01	RPS 10/80 Q A.1 bis 10/80 Q A.3 und 10/80 Q B.1 bis 10/80 Q B.3 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 80 Q	B,O
50 %	160-01	Sprühgeräte mit Düse Albus AVI 80-01	Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar	B,O

Abdrift-klasse	Nummer	Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung	Verwendungsbereiche
50 %	184-01	Sprühgeräte mit Düse Agrotop TVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 5,0 bis 25,0 bar.	B,O
50 %	185-01	Sprühgeräte mit Düse Agrotop TVI 80-0050	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 5,0 bis 25,0 bar	B,O
50 %	339-01	Sprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-01	Maximaler Spritzdruck 5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar	B,O
50 %	340-01	Sprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau einzustellen.	anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar	B,O
50 %	340-03	Axialsprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Sprühgeräte entsprechend der sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau einzustellen.	anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar	B,O
50 %	344-01	Sprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im übrigen sind die Geräte entsprechend der sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau einzustellen.	anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar	B,O
50 %	344-03	Axialsprühgeräte mit Düse Albuz CVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3,0 bar. Im Übrigen sind die Sprühgeräte entsprechend der sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau einzustellen.	anerkannt für Drücke von 2,0 bis 20,0 bar	B,O
50 %	38-01	Sprühgeräte mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar	B,O
50 %	38-03	Axialsprühgeräte mit Düse Agrotop TD 80-02 Keramik	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 2,0 bis 15,0 bar	B,O
50 %	39-01	Sprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar	B,O

Abdrift-klasse	Nummer	Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung	Verwendungs-bereiche
50 %	39-03	Axialsprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-015	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar	B,O
50 %	40-01	Sprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar	B,O
50 %	40-03	Axialsprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-02	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar	B,O
50 %	41-01	Sprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-03	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar	B,O
50 %	41-03	Axialsprühgeräte mit Düse Albuz AVI 80-03	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m ³ /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der "Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau" (www.jki.bund.de) einzustellen.	anerkannt für Drücke von 3,0 bis 20,0 bar	B,O